

**SPORTS  
UNLIMITED®**

**Abteilungen**



## **RETO BRANSCHI**

Direktor / CEO

### **Diese Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Das Kongresszentrum stand während der Pandemie praktisch still. Keine Buchungen, keine Kongresse, kein intakter Markt. Dies hatte leider auch Auswirkungen auf die Personalpolitik. Durch die prekäre Lage sahen wir uns leider gezwungen Entlassungen vorzunehmen.
- Die so kurzfristige Absage des Spengler Cups tat richtig weh. Alles war angerichtet: Das Zelt stand, das ganze Catering war da und die ersten Mannschaften waren angereist. Dann wurde im letzten Augenblick doch noch die Bewilligung entzogen. Das fühlte sich an wie ein Check gegen den Kopf.
- Kaum schien die Pandemie in den Hintergrund zu rücken, startete Russland im Februar den Angriffskrieg gegen die Ukraine. Was hat das zu bedeuten? Wie ändert sich das Reiseverhalten? Wieder einmal war der Tourismus von einem Moment auf den anderen von einem Ereignis getroffen, der für grosse Verunsicherung sorgte.
- Zum ersten Mal in der Geschichte des World Economic Forums wurde das Jahrestreffen im Mai durchgeführt. Um dies zu ermöglichen, mussten viele Leistungsträger einen Sondereffort leisten. In der Nebensaison, in der normalerweise viele Leistungsträger ihre Betriebsferien einziehen, von null auf hundert in eine Sonder-Hauptsaison, das war eine grosse Challenge.
- Die Lancierung unserer Web-App war hingegen eine grosse Freude. Dank der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Agentur «Spot Werbung» war die DDO eine der ersten Tourismus-Organisationen, die diesen Sprung wagte und die Position als Vorreiter in der Digitalisierung weiter festigte. Die Web-App war bei uns schon ein Jahr zuvor beim «Aussichtsmeister» im Einsatz und wurde gleich mit dem Award «Best of Swiss Apps» ausgezeichnet. Ein weiterer Beleg dafür, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.
- Nach den letzten beiden schwierigen Jahren konnte die Destination Davos Klosters im letzten Geschäftsjahr wieder richtig zulegen und für einen Logiernächte-Rekord sorgen. Wiederum zeigt sich, dass Davos Klosters auf internationale Gäste angewiesen ist. Im letzten Geschäftsjahr waren internationale Reisen grösstenteils wieder möglich, was bereits wieder für einen Überschuss von fast einer halben Million sorgte.



## **PRISKA WOLF**

Kader, Leiterin Human Resources Management  
Anzahl Teammitglieder: 2

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Prägend waren die akzentuierten Themen der Corona-Pandemie u.a. die daraus resultierenden beruflichen Veränderungsprozesse individuell in die personellen Strukturen zu integrieren.
- Prägend ist es, die unumgänglichen Veränderungsprozesse zu lenken: Neues theoretisches Wissen in praktisches Können und erfolgreiches Tun zu verwandeln, diese Ergebnisse beizubehalten und weiterzuentwickeln.
- Prägen wird die Gesellschaftsrevolution und damit der Übergang von einer Arbeitswelt- zu einer Sinn-gesellschaft. Denn wer Leistung will, muss Sinn bieten, und wer die Herzen der Menschen gewonnen hat, braucht sich, um die Köpfe nicht zu sorgen.



## **LINDA KARLEN**

Technik: Internet & Reservationssystem  
Stabsstelle

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Die digitalen Gästekarten vermehrt unter die Gäste zu bringen, war auch im Geschäftsjahr 21/22 eine Herausforderung. Dieser Prozess wird uns auch noch im aktuellen Geschäftsjahr beschäftigen.
- Die Verschiebung des World Economic Forums vom Januar in den Mai hat bei den Ferienwohnungsbuchungen für einen Mehraufwand gesorgt. Damit wir am Schluss bei allen Parteien für Klarheit sorgen konnten, waren jeweils mehrere Abklärungen notwendig.
- Damit wir mit unserem Reservationssystem auf dem Markt weiterhin sichtbar sind, haben wir weitere Anbindungen an Fremdportale hergestellt.



## **ROGER MANSER**

Kader, Leiter Marketing  
Anzahl Teammitglieder: 5

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- «Rauf jetzt»-Kampagne (u.a. mit dem Pistenbully-Video): Im September 2020 war die Kampagne fixfertig produziert und lag dann 14 Monate lang in der Schublade. Aufgrund der Covid-Situation wurde entschieden, die Kampagne nicht ab November 2020 auszuspielen, sondern erst ein Jahr später zu lancieren.
- Internationale Märkte: Die sich mehrfach ändernden Reiserestriktionen verlangten viel Flexibilität vom ganzen Team. Marketing- und Kommunikationsmassnahmen stoppen, Botschaften anpassen, kurzfristig eine neue Massnahme lancieren und Budget-Gelder umschichten. All das beschäftigte uns tagtäglich.
- Fam-Trips von Reiseveranstaltern und/oder Medien: Nach fast einjährigem Stillstand gingen ab Juni 2021 die Anfragen von null auf hundert komplett durch die Decke. Beruhigend zu wissen ist, dass die Destination Davos Klosters trotz Pandemie nicht an Popularität verloren hat.



## **SAMUEL ROSENAST**

Kader, Leiter Kommunikation  
Anzahl Teammitglieder: 6

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Kooperation mit Sina Frei: Im Mai 2021 schlossen wir den Partnerschaftsvertrag ab. Nur ein paar Wochen später gewann sie an den Olympischen Spielen die Silbermedaille, wurde erste Short-Track-Weltmeisterin, gewann am Cape Epic sämtliche Etappen und holte sich zusammen mit Laura Stigger als jüngstes Team aller Zeiten den Gesamtsieg.
- Erfolgreiche Lancierung des «TikTok»-Kanals: Im November 2021 begannen wir mit einer gezielten Kampagne unseren «TikTok»-Kanal zu forcieren. Mit Erfolg: Nach der Wintersaison zählte die Destination Davos Klosters auf «TikTok» zu den zehn erfolgreichsten und am schnellsten wachsenden Schweizer Unternehmen.
- Die sehr kurzfristige Absage des Spengler Cups einen Tag vor dem Startspiel war eine ziemliche Herausforderung. In einem ersten Schritt musste die Absage über sämtliche unserer Kanäle kommuniziert werden. Danach starteten wir die Aktion «Sleep like a Hockey Pro», um auf die freien Hotelzimmer aufmerksam zu machen.



## ANDRE RELLSTAB

Kader, Leiter Sport & Kultur  
Anzahl Teammitglieder: 6

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Aufgrund der Pandemie war die Planungssicherheit für Veranstaltungen wiederum nicht gegeben.
- Ein grosses Dankeschön geht an mein gesamtes Team, welches sich in diesem herausfordernden Jahr einmal mehr sehr professionell allen Aufgaben stellte.
- Positiv zu erwähnen ist, dass bis auf wenige Ausnahmen fast alle Veranstaltungen mit den geltenden Auflagen von Bund, Kanton und Gemeinde stattfinden konnten.



## JEAN-PIERRE GALEY

Kader, Leiter Gästeberatung & Gästetaxen  
Anzahl Teammitglieder: 13

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Die Kontinuität des Teams, die tolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden, das Wissen und die Professionalität haben dazu beigetragen, dass unsere Qualitätsgrundsätze auch an hektischen Tagen mit kurzfristigen Absagen (Events v.a. WEF) beibehalten werden konnten.
- Eine grosse Challenge war das «Auf und Ab» aufgrund der Corona-Massnahmen mit den verschiedenen Einreisebestimmungen sowie das anschliessende Zurückfinden aus der Corona-Zeit in den normalen Geschäftsalltag.
- Die Überarbeitung der Gäste- und Kurtaxenkartei in Davos und Klosters war wegen der Erfassungen, der Korrekturen und Ergänzungen eine komplexe Aufgabe.



## **DAGMAR WEBER**

Kader, Leiterin Davos Congress  
Anzahl Teammitglieder: 8

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Bereitsein für die Wiederaufnahme vom Kongressbetrieb mit einem Grosskongress: Die Herausforderung war, den Anlass mit der verkleinerten Belegschaft erfolgreich durchzuführen.
- Die komplette Sanierung und der neue Boden des Saals «Davos» sowie das Aufrechterhalten des Betriebs beanspruchten viel Zeit. Auch die Durchführung der Grossratssession im Saal während der Sanierung hat uns gefordert. Dies konnte nur mit grossem Einsatz und Willen aller Beteiligten realisiert werden.
- Die ständige Alarmbereitschaft begleitete uns ab August 2021 und vor allem im Oktober, als die erneute Corona-Welle den Kongressbetrieb ganz zum Erliegen brachte. Konkret wurden Kongresse abgesagt oder während des Betriebs abgebrochen.



## **DANIELA BALZER**

Kader, Leiterin Finanzen  
Anzahl Teammitglieder: 2

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Die Umstellung des Gästetaxen-Programms von Davos und Klosters auf Cloud war sehr zeitintensiv.
- Die allgemeine Umstellung auf QR-Rechnungen beschäftigte uns.
- Es gab einige Betreibungen und Arrestverfahren, die wir veranlassen mussten.



## MARKUS FINSCHI

Leiter Kongresszentrum Technik  
Anzahl Teammitglieder: 9

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Die Unsicherheiten betreffend Corona hielten im ersten Halbjahr noch an und bescherten uns nur wenige Hybrid- und Online-Kongresse, die viel Aufwand, aber weniger Umsatz brachten. Diverse Stammkongresse wurden erneut verschoben, was ebenfalls mit grossen administrativen Umtrieben verbunden war.
- Das WEF wurde kurzfristig verschoben. Die Umbauarbeiten im Kongresszentrum für die Durchführung im Januar waren schon sehr weit fortgeschritten und mussten nun wieder rückgängig gemacht werden. Zudem begann die Suche nach einem Ausweichdatum.
- Im zweiten Geschäftshalbjahr stieg das Interesse an der Durchführung von Veranstaltungen und Kongressen enorm an. Der Arbeitsaufwand für Offerten und die Administration erhöhte sich sehr schnell und das Team der Kongress-Administration, das während der Corona-Zeit auf ein Minimum abgebaut war, musste neu zusammengestellt und das Knowhow aufgebaut werden.



## DOMINIK HEEB

Kader, Geschäftsführer Klosters

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Der warmherzige Empfang: Während meiner fünf Jahre bei der Destination, war ich schon für verschiedene Veranstaltungen in Klosters mitverantwortlich. In diesen Jahren führte ich verschiedene sehr wohlwollende Gespräche und entsprechend schön war dann auch der Start als «Leiter Tourismus Klosters».
- Die 800-Jahr-Feier: Der erfolgreiche Start in die Feierlichkeiten war definitiv prägend. Es war schön zu sehen, dass nach den langen Vorbereitungen alles wie geplant funktionierte. Das Angebot findet bei Einheimischen und Gästen Anklang, was mich ganz besonders freut.
- «TransAlpine Run»: Bei Veranstaltungsformaten wie den «TransAlpine Run» kann Klosters seine ganze Kompetenz und Gastfreundschaft ausspielen. Zudem konnten wir zeigen, dass wir für solche Events die ideale Grösse aufbringen. Über 600 Läufer und ca. 100 Mitarbeiter dislozierten im September 2021 durch die Alpen.



## **ARNOLDO LANZ**

Direktor Kongress Hotel Davos

### **Diese drei Dinge haben das Geschäftsjahr geprägt:**

- Schon im Sommer verzeichneten wir wegen der Corona-Pandemie sehr viele Stornierungen. Im Herbst und Winter sorgte dann die Omikron-Variante für viele Annullationen. Dies hatte zur Folge, dass wir die budgetierten Umsätze nicht erreichen konnten und somit sämtliche Ziele verfehlten.
- Die sehr kurzfristige Verschiebung des WEF stellte uns ebenfalls vor grosse Herausforderungen: Sämtliches Personal, Unterkunftsverträge, Hardware war schon organisiert. Unser Personal hatte alles gegeben und musste sich dann vergegenwärtigen, dass alles storniert werden musste.
- Der extreme Fachkräftemangel machte uns schon im vergangenen Geschäftsjahr zu schaffen. Die Situation im Service, an der Reception und vor allem in der Küche brachte uns nahezu an unsere Grenzen. Zum ersten Mal seit 21 Jahren mussten wir das Restaurant «Extrablatt» an Sonntagen und Montagen schliessen.